

ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 14/2019

Düsseldorf, 12. Juli 2019

Deutsche Flughafenchefs beschließen Reduktion der CO₂-Emissionen an deutschen Flughäfen bis 2050 auf „Null“ – Klimaschutz ist das Top-Thema bei der ADV-Sommertagung

Die Vorstände und Geschäftsführer der deutschen Flughäfen kamen heute zu ihrer Sommertagung auf Einladung des Flughafens Düsseldorf zusammen. Im Mittelpunkt der Beratungen stand das Thema Klimaschutz. Thomas Schnalke, Vorsitzender der Geschäftsführung des Flughafen Düsseldorf und ADV-Vize-Präsident zeigt sich zufrieden: „Die ADV-Flughäfen verfolgen eine gemeinsame Klimaschutzstrategie. So konnten die CO₂-Emissionen von 2010 bis 2018 um 24 Prozent reduziert werden. Pro Passagier ist das eine Reduzierung um 42 Prozent. Diesen Weg gehen die deutschen Flughäfen konsequent weiter. Unsere Mission: Zero Emission“.

Das Ziel, in 2050 kein CO₂ mehr auszustoßen, haben die ADV-Flughäfen heute in Düsseldorf beschlossen. Damit wird das in 2018 formulierte Ziel, die Halbierung der CO₂-Emissionen bis 2030, konsequent fortgeschrieben.

ADV-Präsident und Vorstandsvorsitzender der Fraport AG, Dr. Stefan Schulte: Das Ziel „Net Zero“ ist ein starkes Bekenntnis und gleichzeitig sind sich die Flughäfen der besonderen Herausforderung bewusst. Dieser Herausforderung stellen sich die ADV-Flughäfen und möchten so ihren Beitrag leisten, die globale Erderwärmung auf +1,5 Grad Celsius zu begrenzen.“

„Luftverkehr ist ein Inbegriff globaler Mobilität. Das gilt für die arbeitsteilige Weltwirtschaft ebenso wie für Politik und Wissenschaft, Sport und Urlaub, Kunst und Kultur. Daher übernehmen wir Verantwortung. Klimaschutz im Luftverkehr muss international umgesetzt werden. Nationale Verbote oder Einschränkungen bringen uns dem Ziel nicht näher. Neben technischen Entwicklungen und Einsparungen kommt es auf den verstärkten Einsatz regenerativer Treibstoffe an. Entscheidend dafür ist die industrielle Förderung von „Power-to-X“. Hierfür sind nun die notwendigen politischen Weichenstellungen erforderlich,“ erklärt der ADV-Präsident abschließend.

Kontakt ADV-Pressestelle:

Isabelle B. Polders
Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin
Tel.: +49 30 310118-14
Mobil: +49 173 2957558
polders@adv.aero

Sabine Herling
Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin
Tel.: +49 30 310118-22
Mobil: +49 176 10628298
herling@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich, der Schweiz und Ungarn zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.

* * *

Möchten Sie keine Pressemitteilung mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an: presse@adv.aero.